

Zero Project Landeskonzferenz Steiermark

Einladung

Konferenz zu Selbstbestimmt Leben und Politische Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Wann? 28. Mai 2015 von 9:30 bis 15:30 Uhr

Wo? AK Kammersaal Graz
Strauchergasse 32

Straßenbahn-Haltestelle
Esperantoplatz/Annenstraße

Die Teilnahme ist kostenfrei!



AK-Zentrale Graz © AK Stmk, AK Stmk

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **30. April 2015** für die Konferenz an:

Per E-Mail: office@sozialwirtschaft-steiermark.at

Telefonisch: 0664 60 40 91 54 (Frau Hiebaum)

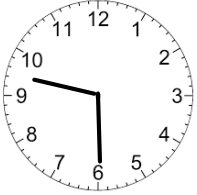
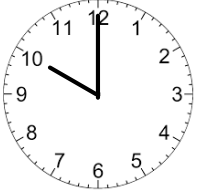

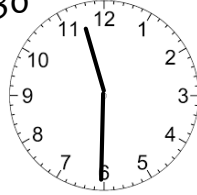
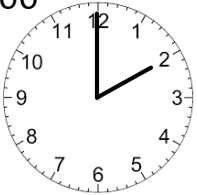
Barrierefreiheit:

- Es gibt einen Treppenlift und ein barrierefreies WC
- Es gibt Gebärdendolmetsch
- Die Referate sind in Leichter Sprache

Wenn Sie eine andere Unterstützung brauchen:

Bitte geben Sie uns das bei Ihrer Anmeldung bekannt!

PROGRAMM ZERO PROJECT KONFERENZ

8:30-9:30	Ankommen
<p>9:30</p> 	<p>Eröffnung</p> <p>Karin Ondas Sozialwirtschaft Steiermark Alexander Gratzner Arbeiterkammer Steiermark Michael Fembek Zero Project Thaddäus Promberger ... Selbstbestimmt Leben Steiermark Klaus Zenz Land Steiermark</p>
<p>10:00</p> 	<p>Zero Project Praxisbeispiel „Persönliche Assistenz selbst organisiert“ Kurzreferat von Corina Zolle / Verein Rhein-Main Inklusiv</p>
<p>bis</p>  <p>11:00</p>	<p>Zero Project Praxisbeispiel „Heute entscheide ich!“ – Sich einmischen! Entscheiden! Politik machen! Kurzreferat von Elisabeth Komp und Ulrich Pfeufer Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln und St. Augustinus – Behindertenhilfe im Rhein – Erft – Kreis</p>
11:00 – 11:30	Pause, Getränke und Jause
<p>ab 11:30</p> 	<p>Workshop 1: Politische Teilhabe mit Elisabeth Komp und Ulrich Pfeufer</p> <p>Workshop 2: Persönliches Budget mit Corina Zolle</p>
13:00-14:00	Pause und Essen
<p>ab 14:00</p> 	<p>Zusammenfassungen aus den Workshops</p> <p>Podiumsgespräch mit Politiker_innen und Vertreter_innen der Interessen von Menschen mit Behinderung</p>
15:30	Ende der Konferenz

Wer macht die Konferenz?



Sozialwirtschaft Steiermark.

Für Menschen mit Behinderung.



Selbstbestimmt Leben
Steiermark

Die Konferenz wird unterstützt von:



DIE STEIRISCHE
BEHINDERTENHILFE



Das Zero Projekt Österreich wird auch durch das PROGRESS Programm von der Europäischen Union finanziert. Das Zero Project ist ein Projekt von der Essl Stiftung. Es geht um die Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung. „Zero“ ist „Null“ auf Englisch. Das Ziel ist eine Welt mit NULL Barrieren für Menschen mit Behinderung. Das Zero Projekt will die tägliche Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen verbessern und die gesetzlichen Rechte stärken. Das Zero Project arbeitet mit über 3.000 Expertinnen und Experten aus 150 Ländern zusammen: www.zeroproject.org

Zu den Referent_innen:



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landeskonzferenz,

Mein Name ist Dr. **Corina Zolle**, ich bin Geschäftsführerin und Projektleiterin bei Rhein-Main Inklusiv e.V.

Aufgrund einer Muskelerkrankung bin ich rund um die Uhr auf persönliche Assistenz angewiesen. Diese organisiere ich selbst im Rahmen des Arbeitgebermodells.

Bereits während meines Biologiestudiums bin ich mit der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung in Kontakt gekommen und habe angefangen andere Menschen mit Behinderungen zum Thema Assistenz zu beraten.

Hierzu war und bin in verschiedenen Organisationen regional, national und auch international tätig. Darüber hinaus habe ich viele Jahre in der Wissenschaft als Molekularbiologin gearbeitet, habe mich aber jetzt entschieden, mich ganz auf meine Beratungstätigkeit für Menschen mit Behinderung und Assistenzbedarf zu konzentrieren



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landeskonferenz,
Mein Name ist **Elisabeth Komp**.

Ich komme aus Plaidt, das ist in der Nähe von Bonn.

Ich habe zuerst eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester gemacht. Später habe ich Erziehungswissenschaften studiert mit dem Schwerpunkt Heilpädagogik.

Seit vielen Jahren arbeite ich bei einem kirchlichen Verband.

Dort bin ich für die Beratung von Einrichtungen tätig in denen Menschen mit Lernschwierigkeiten leben. Weiterhin biete ich Fortbildungen für Mitarbeiter_innen und Bewohner_innen aus diesen Einrichtungen an. Ich arbeite mit im Europäischen Netzwerk „meet you meet me“ für Menschen mit und ohne Behinderung.

Da arbeiten wir zusammen mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung und können wichtige Dinge mit voranbringen, damit Menschen mit Lernschwierigkeiten sich selbst vertreten können und die Gesellschaft mit verändern.



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landeskonferenz,

Mein Name ist **Ulrich Pfeufer**. Ich komme aus Neuss in Deutschland (nahe Düsseldorf) und arbeite als Einrichtungsleiter für die St. Augustinus – Behindertenhilfe im Rhein – Erft – Kreis.

Ich bin 56 Jahre alt und arbeite seit 34 Jahren für und mit Menschen mit Beeinträchtigung. Insbesondere für und mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung.

Ich unterrichte auch Schüler_innen der Gesundheits- und Krankenpflege und halte Vorträge in anderen Einrichtungen, meistens zum Thema „Inklusion“.

In drei Vereinen bin ich ehrenamtlich tätig.

Besonders stolz bin ich auf die Mitgliedschaft in unserem europäischen Zusammenschluss „Meetyou-meetme“ und auf die Zusammenarbeit mit dem Diözesan Caritasverband Köln.

Da arbeiten wir zusammen mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung und können wichtige Dinge mit voranbringen, die wichtig sind, damit Menschen mit Lernschwierigkeiten sich vertreten können und die Gesellschaft mit verändern.